

STA.— Auch hinterhältig: °a *wanachsiger Kund* „raffiniert, durchtrieben“ St.Englmar BOG.

Etym.: Die Form *wanächs* weist auf ein Komp. ahd. **wanahsi* 'keine Achse habend'. Variantenvielfalt z. T. durch volksetym. Umdeutung des Erstgliedes (*oan-* nach *ein-*, *houw-* nach *halb-*); vgl. SCHMID in: Sprachwiss. 17 (1992) 62–67.

Ltg, Formen: In heutiger Mda. verschiedene Var.: *wán-* westl.OB, NB, SCH (ND); *wen-* (MB, TÖL); *wean-* (TÖL); *won-* (MB, WOR; BOG); *woun-* (ND); *oan-*, *on-* OB mehrl., *an-* (FFB); *hon-* südl. OB, *hän-* (VIB), *hoan-* (RO), *houw-* (WM), *hun-* (BEI); *mon-* (WM). Allg. -*akf*, vereinz. -*ekf* (LL). Formen auf -*icht*, -*ig* durch Suffixersatz.

SCHMELLER I,88, II,917; ZAUPSER 17. Schwäb.Wb. VI,400. DWB XIII,645. W-1/52, 140a/15.

H.U.S.

Achse, Ä-

F. 1 Radachse, °Gesamtgeb. vielf.: °*af da Aks und afm Aksschdog wird a H* [Hand, d. h. 'rechts'] *eigschläng* Ruhmannsd. WEG; *d akf is sä äs ēsn, sisd is älf äs holds* Zenching KÖZ nach KOLLMER III,496; *axis ahsa* Tegernsee MB 11. Jh. StSG. I,437,11 f.; *Dem Wagner von einer Ächß in ein Züchkharn* [Ziehkarren] *aufm Züglstadl 8kr* Rosenhm 1611 Stadtarch. Rosenhm, Kammerrechnungen B/A 45, fol. 95^v.— In fester Fügung *in / aus der A. gehen / fahren* u.ä. *in / aus der Spur gehen*, °OB, °NB vereinz.: °*der Wagen geht aus der Achs* Reit i.W. TS; °*in der Acks fährt* „wenn beim Langholztransport Vorder- und Hinterachse abgestimmt waren“ Dachau.— Ra.: *verdreht wie eine A.* °OB, °NB vereinz.: °*de oid Bairen ko a boid nimma hadschn, so vadracht iss wie r a Achs* Dachau.— Ähnlich auch: *In dem ersten wölle wir sagen ..., waz der rundengröz* [des Kosmos] *ahs sei* KONRADVM Sphaera 6,7–10.— Sachl.: °„Die A. war früher aus Holz gefertigt und an den äußeren Enden zum Schutz gegen Abnutzung mit Flacheisen beschlagen. Im Laufe der Zeit wurde die hölzerne A. durch die eiserne ersetzt“ Deggendorf; vgl. HÄRING Gäuboden 43–57.

2 Wagen, Fuhrwerk: *der sol ... von den gesten, die saltz auf irer aigen aechs ... pringen, chain saltz chauffen* 1320 Stadtr.Mchn (DIRR) 1,229,8.— In heutiger Mda. nur noch in der Ra. *auf der A.* unterwegs, allg.verbr.: °*du bist a de mehra Zeit auf da Achs* Hmhart LAN; °*d'Huhlkraouala* [Gesindel] *san wieda af da Achs, ramts alles weg, döi stöhl'n wöi Doochala* [Dohlen] Weiden.

Etym.: Ahd. *ahsa*, mhd. *ahse*, stf., germ. Wort idg. Herkunft; Et.Wb.Ahd. I,113 f. Sekundäruml. wird durch habsburgischen (alem.) Einfluß erklärt, der von Wien aus auf den gesamtbar. Dialektraum ausgestrahlt habe; vgl. Lg. § 1p3.

Ltg, Formen: Allg. *akf*; ä- (KÖZ; PEG, WUN; WUG); ε- (FFB, LL, SOG; ESB, NEW; FDB); mit epithetischem -*t* (AIC, TS); sw. Sg. *akfn* (KÖZ; ESB).— Pl. *akfn* (EBE, TS; KÖZ, VOF); *akfna* (KÖZ; ESB); endungslos (ESB, SUL; PEG).

SCHMELLER I,25. WBÖ I,52 f.; Schwäb.Wb. I,90; Schw.Id. 1,74 f.; Suddt.Wb. I,221. ²DWB I,1352–1356; Frühnd.Wb. I,537 f.; LEXER HWb. I,29; Ahd.Wb. I,70. DIETL Erg.Schmeller I,10; LECHNER Rehling 132. W-22/41, 140a/16.

Abl.: -*ächs*, *ächsen*, -*ächser* -*ächsig*.

Komp.: [Patent]a.: °*Patentachs* „Achse aus Stahl mit Buchsen aus Gußeisen oder Messinghülsen bei Gäuwagerl oder Kutschen“ Nußdf RO.

[Pflug]a. Achse am Pflug, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*beim Ackern über d'Stoa häds eam Pflugax äbgstässn* Wasserburg.

WBÖ I,52.— DWB VII,1778.— W-140a/17.

†[Trag]a.: *Tragachs* „Schubkarren“ HOHENEICHNER Werdenfels 1814,22.

[Treib]a. Transmission, Antriebachse, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Treibachsen* „zum mechanischen Antrieb in jeder Maschine mit Drehbewegung“ Landshut.

W-140a/17.

[Eisen]a. Achse aus Eisen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*d Eisnachs is vui dünner wie a Hoizachs* Brannenburg RO.

DWB III,367.

[Fenster]a.: °*Fensterachsen* „vertikal beweglicher Metallstab, mit dem das Fenster verschlossen wird“ Ebersbg.

[Vorder]a. Vorderachse, allg.verbr.: °*a Wong hod a Vorderachs und a Hinterachs* M'rfels BOG; *Item ain vorder achs sol er plechen* [mit Blech beschlagen] ... *nur ainsten* [einmal] *in dem jar umb sunst* Geisenfd PAF 15. Jh. MHStA KL Geisenfd 4, fol. 28^v.

WBÖ I,52 f.— DWB XII,2,956.

[Hinter]a. Hinterachse, allg.verbr.: °*d'Hinterax is hi* Simbach EG.

WBÖ I,53.— DWB IV,2,1498.